

VKF Brandschutzanwendung Nr. 22386

Gruppe 291	Diverse Bauteile
Gesuchsteller	Geberit Vertriebs AG Neue Jonastrasse 59 8640 Rapperswil Schweiz
Hersteller	Geberit Int. AG 8645 Jona Schweiz
Produkt	GEBERIT GIS/DUOFIX SYSTEM
Beschrieb	Wandsystem für Installationen zur Verhinderung der Brandübertragung in das darüber liegende Stockwerk, Vorwand aus Metallständer zu bestehender Massivwand (EI90 nbb), Wandfüllung mit FLUMROC Feingranulat (90kg/m ³), Abdeckung mit GKB (18mm) oder GEBERIT AQUAPANEL PLUS (18mm), D=265 - 280mm
Anwendung	EI 90 (nbb) Hgepr=3000mm Anwendung siehe Folgeseiten/Internet Anwendung nur mit Genehmigung der zuständigen kantonalen Feuerpolizei
Unterlagen	MPA, Stuttgart: Prüfbericht '901 8073 000' (18.12.2009), Gutachten '902 0535 000' (21.10.2010); HFM, München: Prüfbericht '96 4 258' (25.11.1996)
Prüfbestimmungen	EN 1363-1, EN 1364-1
Beurteilung	Feuerwiderstandsklasse: *
Gültigkeitsdauer	31.12.2016
Ausstelldatum	25.05.2011
Ersetzt Anerkennung vom	-

Anerkennungsstelle der
kantonalen Brandschutzbehörden

U. Binz

Binz

J. Rappo

Rappo



VKF Nr. 22386

Gruppe 291	Diverse Bauteile	Gültigkeitsdauer	31.12.2016
Gesuchsteller	Geberit Vertriebs AG Neue Jonastrasse 59 8640 Rapperswil Schweiz		
Produkt	GEBERIT GIS/DUOFIX SYSTEM		

Direkter Anwendungsbereich

Die Prüfung wurde in Anlehnung an EN 1364-1 und EN 1366-3 durchgeführt, deshalb ist kein direkter Anwendungsbereich möglich.

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:
Gutachtliche Stellungnahme MPA Stuttgart Nr. 902 0535 000 vom 21.10.2010

Folgende Massnahmen verhindern die Brandübertragung während 90 Minuten in das darüberliegende Stockwerk:

- Abstand zwischen Rohrachse und Vorwandbeplankung: 200mm
- Abstand zwischen Rohrachse und bestehender Massivwand: beliebig
- Der verbleibende Zwischenraum im Deckendurchbruch zwischen Rohr und Bohrlochwandung muss über die gesamte Deckendicke zugestopft werden
- Vollständige Füllung der Hohlräume in der Wand durch das Einblasen von nichtbrennbarer Steinwolle

Schematische Darstellung der Vorwand vgl. Anlage 1